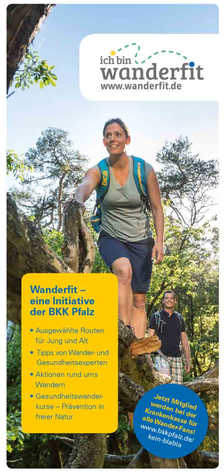


www.vrn.de/freizeit

Raus aus dem Nest!

Einfach ankommen. VRN VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Die Gästekarte für Ihren Pfalz-Urlaub

• 100 Freizeiterlebnisse kostenlos

• Busse und Bahnen im VRN gratis nutzen

Nur bei ausgewählten Pfalz-Gastgebern mit diesem Logo

www.pfalzcard.de

PFALZ CARD Erlebnis & Genuss

Wanderkarte Pfalz

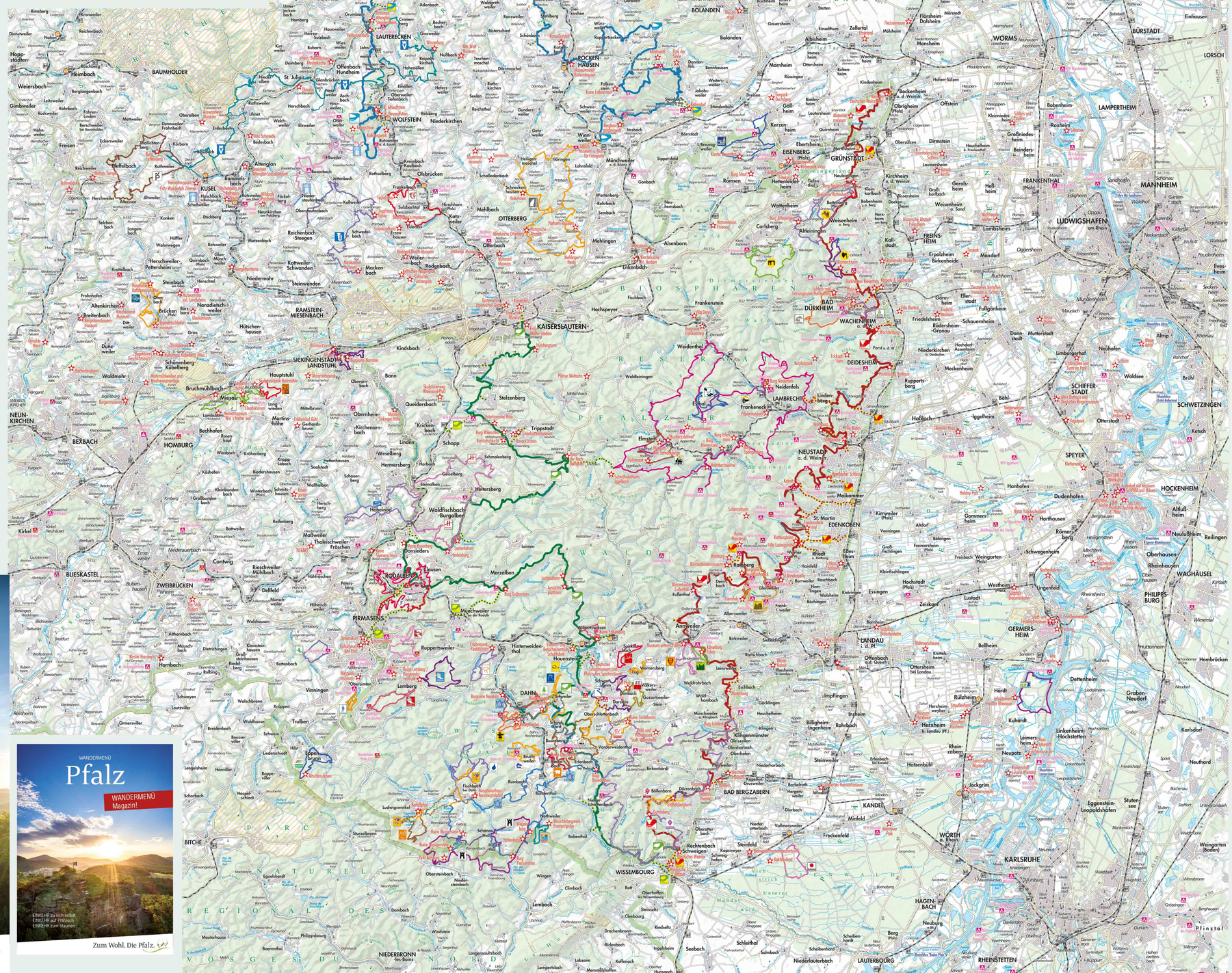
58 Prädikatswanderwege

Zum Wohl. Die Pfalz.

WANDERMENÜ Pfalz

WANDERMENÜ Magazin!

Zum Wohl. Die Pfalz.



#UFFBASSE!

„Für Rücksicht und Naturschutz"

pfalz.de/uffbasse

Wandern, Spazieren, Flanieren, Radeln, Mountainbiken, Klettern, Trekking, Picknick, Waldbaden, Chillen und Einkehren. Urlaub und Freizeit an der frischen Luft soll Spaß machen und vor allem erholsam sein. Das funktioniert am allerbesten, wenn wir sorgsam und achtsam mit uns, mit anderen Menschen und mit der Natur umgehen. Also: Bass' uff un denk mit!
Nimm Rücksicht auf alle die unterwegs sind und vor allem auf die Natur,
damit wir diese auch in Zukunft noch genießen können.
Viele Hinweise für Rücksicht und Naturschutz findet ihr unter
www.pfalz.de/uffbasse

Zeichenerklärung

- Autobahn
- autobahnähnliche Schnellstraße (zweibahnig)
- B10 Bundesstraße einbahnig
- Hauptstraße / Nebenstraße
- befestigter Hauptweg
- Damm befahrbar
- Damm nicht befahrbar
- Kirche
- Burg / Schloss
- Burg- / Schlossruine
- Sendeturm / Turm
- Bahnlinie mit Bahnhof
- Tunnel
- Wald / Wein
- Bebauung
- Militärisches Sperrgebiet
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Landkreisgrenze
- Pfälzerwald-Verein Hütte mit Übernachtung
- Pfälzerwald-Verein Rasthaus
- Pfälzerwald-Verein Schutzhütte
- Naturfreundehaus
- Wanderbahnhof
- Sehenswürdigkeit

Maßstab 1 : 150.000

0 4 8 12 km

Kartografie: © 2022 Pietruska Verlag & Geo-Datenbanken GmbH, Gutenbergstraße 7A, 76761 Rülzheim, www.pietruska.de (00056)

- Pfälzer Höhenweg, 114 km
- Pfälzer Waldpfad, 143 km
- Pfälzer Weinsteig, 172 km
- Pfälzer Höhenweg Zuweg
- Pfälzer Waldpfad Zuweg
- Pfälzer Weinsteig Zuweg
- Pfälzer Hüttensteig, 92,3 km
- Hahnfels-Tour, 14,4 km
- Felsenland Sagenweg, 86,1 km
- Felsenwaldtour, 13,6 km
- Kapellen-Pilgerweg, 75,4 km
- Bären-Steig, 13,5 km
- Veldenz Wanderweg, 67 km
- Kuckucksbähnleweg, 13,2 km
- Rodalber Felsenwanderweg, 43,8 km
- Richard Löwenherz Weg, 13,1 km
- Remigius Wanderweg, 41 km
- Burg Nanstein Weg, 12,8 km
- Hinkelsteinweg, 40,8 km
- Treidlerweg, 12,6 km
- Holzlandweg, 36,8 km
- Dahner Felsenpfad, 12,5 km
- Deutsch-französischer Burgenweg, 32,8 km
- Graf-Heinrich-Weg, 12,1 km
- Pfälzer Musikantenweg, 29 km
- Napoleon-Steig, 11,4 km
- Preußensteig, 26,5 km
- Rumberg-Steig, 11,2 km
- Busenberger Holzschuhpfad, 24,2 km
- Ganerbenweg, 10,4 km
- Sickinger Höhenweg, 23,6 km
- Alschloßpfad, 10 km
- Leininger Burgenweg, 22,5 km
- Dimbacher Bunsandstein Höhenweg, 9,8 km
- Wasgau-Felsenweg, 21,0 km
- Rothenberg-Weg, 9,8 km
- Brunnen- und Quellenweg, 20,8 km
- Dornröschen Rundwanderweg, 9,6 km
- Wasgau SeenTour, 20,4 km
- Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour, 9,5 km
- Dahner Rundwanderweg, 18,7 km
- Von Kaffeemühlchen und Schneckennudeln: Seebacher Klosterrundwanderweg, 8,9 km
- Pfälzer Hüttentour, 18,2 km
- Adolf-von-Nassau-Weg, 16,9 km
- Schaidter Westwallweg, 8,9 km
- Rimbach-Steig, 16,7 km
- Spitkelbacher Höllenberg Tour, 8 km
- Sagenhafter Waldpfad, 16,5 km
- Annweilerer Burgenweg, 7,7 km
- Haarnadelweg Schusserpfad, 15,2 km
- Wilgartswieser Biosphären-Pfad, 7,5 km
- Traumtour-Diamant, 15,2 km
- Grenzgängerweg, 7 km
- Mönche, Mächte und Mythen: Limburg-Hammelstatt-Hardenburg-Weg, 15,1 km
- Käfer-Safari, 7 km
- Brummenweg, 15,1 km
- Hexenklamm, 6,4 km
- Teufelstour, 15 km
- Teufelspfad, 6,2 km
- Leininger Klosterweg, 15 km
- Geierssteine-Tour, 5,4 km

Pfälzer Hüttenkultur

Was macht die Pfalz zum Wanderparadies? Die vielfältigen Landschaften zwischen Wald und Reben, zwischen Bergland und Rhein, die bestens ausgeschilderten Wege und das milde Klima – klar! Einzigartig in der Pfalz ist jedoch das große Netz an bewirtschafteten Wanderhütten und urigen Einkehrmöglichkeiten entlang der Wege. In keiner anderen Mittelgebirgsregion findet sich eine derartige Hüttendichte. Da verwundert es auch nicht, dass seit März 2021 die Pfälzerwald-Hütten mit auf die Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes Deutschlands neu aufgenommen wurden. Über 100 Waldgasthäuser und Wanderheime laden hungrige Wanderer zur Rast ein und in manchen kann man sogar übernachten. Die meisten Hütten werden vom mehr als 100 Jahre alten »Pfälzerwald-Verein« und den »Naturfreunden Pfalz« unterhalten. Oft werden die Hütten ehrenamtlich bewirtschaftet und haben daher nur am Wochenende geöffnet. Das kulinarische Angebot reicht von Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst mit Sauerkraut über Dampfnudeln und Suppen zu selbstgebackenen Kuchen. Natürlich darf eine erfrischende Rieslingschorle nicht fehlen! Und wo könnte man besser in die gesellige Pfälzer Lebensart eintauchen, als am Tisch mit anderen Wanderern bei einem »Schoppen« Wein? Alle Wege des »Wandermenü Pfalz« führen an Hütten oder regionaltypischen Einkehrmöglichkeiten vorbei. Denn wenn wir mal ganz ehrlich sind: in der Pfalz ist nicht der Weg das Ziel, es ist die Hütte!
Hier finden Sie eine Übersicht über Hütten in der Pfalz: *www.pfalz.de/huetten*

Noch viel mehr Pfalz gibt es im Magazin-Abo!

6 Ausgaben in 12 Monaten für 27,60 Euro.
Ganz einfach auf unserer Website vielpfalz.de/shop bestellen.
Oder gleich **Premium-Abonnent** mit ganz persönlichem Genuss-Service werden.
Kontakt: info@vielpfalz.de oder Telefon 06353 9999000.

VielPfalz.de
Das Genießer-Portal mit Print-Magazin

Wer bei uns ist, abonniert Genuss.

PIETRUSKA Verlag & Geo-Datenbanken GmbH

RAD- & WANDERKARTEN für die Pfalz

Dahner Felsenland
7. Auflage · M. 1:25.000 · 8,90 €
ISBN 978-3-945138-12-0

Lambrecht & Neustadt
1. Auflage · M. 1:25.000 · 8,90 €
ISBN 978-3-945138-07-6

Hauenstein & Trifelsland
4. Auflage · M. 1:25.000 · 8,90 €
ISBN 978-3-945138-11-3

Edenkoben
Urlaubsregion zwischen Landau & Neustadt
4. Auflage · M. 1:25.000 · 7,90 €
ISBN 978-3-945138-13-7

Bad Bergzabern Land
2. Auflage · M. 1:25.000 · 6,90 €
ISBN 978-3-934895-94-2

Bad Dürkheim
2. Auflage · M. 1:25.000 · 6,90 €
ISBN 978-3-945138-08-3

Pirmasens Land - Hohe Linie
1. Auflage · M. 1:25.000 · 7,90 €
ISBN 978-3-945138-05-2

Deutsche Weinstraße
6. Auflage · M. 1:40.000 · 8,90 €
ISBN 978-3-945138-09-0

Südpfalz
Landkreis Germersheim
3. Auflage · M. 1:40.000 · 6,90 €
ISBN 978-3-945138-10-6

Biosphärenreservat Pfälzerwald Südteil
4. Auflage · M. 1:40.000 · 8,90 €
ISBN 978-3-945138-03-8

Rhein-Pfalz-Kreis
im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar
2. Auflage · M. 1:40.000 · 6,90 €
ISBN 978-3-945138-00-7

Pfälzer Jakobsweg
2. Auflage · M. 1:50.000 · 6,90 €
ISBN 978-3-934895-74-4

Panorama des Weinlandes Pfalz
1. Auflage · M. ca. 1:100.000
6,90 € (Karte ist plano)
ISBN 978-3-934895-99-7

Panorama des Naturparks Pfälzerwald
1. Auflage · M. ca. 1:60.000
9,90 € (Karte ist plano)
ISBN 978-3-934895-98-0

Mit App Unterstützung
Scanen und diese Karte mit GPS nutzen
www.bipsiten.app

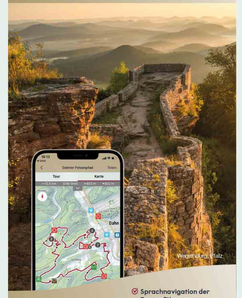
Pietruska Verlag & Geo-Datenbanken GmbH

Unsere Karte finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen, in dem Touristinformationen oder direkt auf unserer Website in unserem Kartenshop unter pietruska.de/shop

Gutenbergstraße 7A
76761 Rülzheim
Tel.: 07272 9276-0
info@pietruska.de

Rheinland-Pfalz Gold

Rheinland-Pfalz erleben App



- Exakte Touren-beschreibungen
- Detaillierte topografische Karten
- Optimale Orientierung, auch offline
- Planung eigener Touren und Punkte setzen
- Tracking der Touren unterwegs
- Sprachnavigation der Routenführung
- GPS-Ortungsdienst, Wetterinformationen
- Infos zur Barrierefreiheit
- Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten
- Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen

www.rlp-tourismus.de/app

App Store · Google Play

Vom Wandergenuss in der Pfalz

Wandermenü Pfalz

Faszinierende Sandsteinfelsen, malerische Weindörfer, mächtige Burgen und sanfte Hügellandschaften. Wer in der Pfalz wandern will, den erwartet ein reich gedeckter Tisch. Das »Wandermenü Pfalz«, die Wandermarke der Region, umfasst 58 Wandertouren von 5 bis 172 Km Länge. Zahlreiche Halbtages- und Tageswanderungen, Mehrtagestouren und drei Fernwanderwege laden zum Genuss von Natur und regionaler Küche nach Pfälzer Art ein. Die meisten Touren führen in das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, das UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, mit Grenzgängen ins benachbarte Elsass. Es war damals zu seiner Entstehung (1998) das erste grenzüberschreitende Biosphärenreservat seiner Art in der Europäischen Union überhaupt. Mit ein bisschen Glück kann man dort auf den wiederneuangesiedelten Luchs treffen. Daneben locken Wanderungen durch die romantische Weinlandschaft, zum markanten Donnersberg, ins idyllische Pfälzer Bergland oder zu den urtümlichen Auwäldern am Rhein. Beim »Wandermenü Pfalz« findet jeder Wandergast eine Strecke nach seinem Geschmack!

Allen Touren gemeinsam ist die naturnahe Wegeführung und lückenlose Markierung. Und wir wären nicht in der Pfalz, wenn sich die Wanderer nicht nach einer Einkehr und dem Wein zum Wandern nicht zusammen auf Schritt und Tritt finden würden! Pfälzer Wein und regionale Spezialitäten kann man überall genießen, unterwegs in einer der über 100 bewirtschafteten Hütten oder am Abend im innovativen Spitzenrestaurant. So wird das Wandern zum vollendeten Genuss.

Garantierte Qualität!

Alle Wege des »Wandermenü Pfalz« sind nach modernsten Qualitätskriterien geplant und umgesetzt, die aus zahlreichen Untersuchungen und Befragungen abgeleitet wurden und ständig weiterentwickelt werden.

Neben einer lückenlosen Markierung und wegweisenden Beschilderung, kommt es auf eine attraktive und abwechslungsreiche Wegeführung auf naturnahen Pfaden und Wegen an. Auf Asphalt wird weitgehend verzichtet, stattdessen überwiegen Wald und Felsenpfade, Wiesen- und Weinbergswege.

Zahlreiche Zuwege und Einstiegspunkte ermöglichen alternative Etappenziele oder schließen weitere Sehenswürdigkeiten, gastronomische Angebote und den ÖPNV an. Ob der Weg das Siegel »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland«, »Premiumweg« oder »Leading Quality Trail« erhalten hat, alle drei Zertifikate garantieren Ihnen hohe Qualität und beste Wandererlebnisse.

Weitere Informationen zu den Pfädikatswanderwegen im »Wandermenü Pfalz« auf *www.pfalz.de/wandermenue*

Wandertipps für unterwegs

Wandern ohne Gepäck

Erleben Sie die vielseitigen Landschaften der Pfalz mit unseren Wanderpauschalen mit Übernachtung und Gepäcktransport entlang der drei Pfälzer Fernwege und auf weiteren Pfädikatswanderwegen aus dem »Wandermenü Pfalz«.

Weitere Informationen unter: www.pfalz.de/wandern-ohne-gepaeck

Wandergastgeber

Hier finden Sie Unterkünfte, die sich speziell auf Wanderer eingerichtet haben.

Weitere Informationen unter: www.pfalz.de/wandergastgeber

Wander-Events

Oder besuchen Sie eine der zahlreichen Veranstaltungen rund um das Thema Wandern und Kulinarik, wie eine Weinbergswanderung, einen Spaziergang zur Mandelblüte oder eine geführte Kräuterwanderung!

Weitere Informationen unter: www.pfalz.de/wanderevents

Mit Bus & Bahn in der Pfalz unterwegs

Die meisten Wanderwege des »Wandermenü Pfalz« sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Direkt loswandern können Sie von den Wanderbahnhöfen in der Pfalz, die besonders gut an die heimischen Wanderwege angebunden sind. Fahrpläne und Reiseauskünfte erhalten Sie unter *www.vrn.de*

Fernwanderwege

Pfälzer Höhenweg

Pfälzer Höhenweg

Länge: 114 km | **Höhenmeter bergan:** 3.400 m
Start/Zielpunkt: Bahnhof Winnweiler / Bahnhof Wolfstein

Der 114 Kilometer lange „Pfälzer Höhenweg" führt von Winnweiler im Donnersbergkreis nach Wolfstein im Kreis Kusel. Eine ursprüngliche, offene Hügellandschaft mit weiten Ausblicken und kleinen Wäldern charakterisiert die Strecke. Höchste Kleinstadte und die Bergmassive des Donnersbergs und des Königsbergs setzen markante Punkte. Der Weg garantiert jede Menge Abwechslung - und es geht so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz.

Die Etappen:
- *1. Etappe: Von Winnweiler nach Dannenfels 16 km*
- *2. Etappe: Von Dannenfels zum Basstenhaus 15 km*
- *3. Etappe: Vom Basstenhaus nach Rockenhausen 16 km*
- *4. Etappe: Von Rockenhausen nach Obermoschel 19 km*
- *5. Etappe: Von Obermoschel nach Meisenheim 13 km*
- *6. Etappe: Von Meisenheim nach Lauterecken 14 km*
- *7. Etappe: Von Lauterecken nach Wolfstein 21 km*

Pfälzer Waldpfad

Pfälzer Waldpfad

Länge: 143 km | **Höhenmeter bergan:** 3.300 m
Start/Zielpunkt: Hauptbahnhof Kaiserslautern / Deutsches Weintor, Schweigen-Rechenbach

Der „Pfälzer Waldpfad" startet am Hauptbahnhof Kaiserslautern – dem Tor zum Pfälzerwald, in den man nur einige Meter vom Bahnhof entfernt eintauscht. Spektakuläre Felsen, Burgruinen und Bachläufe, eingeschnittene Täler und vor allem Waldidylle pur – alles, was den Reiz des Pfälzerwalds ausmacht, erlebt der Wanderer auf der 143 Kilometer langen Strecke. Sie führt ein kurzes Stück durch das Elsass und endet in Schweigen-Rechenbrach an Deutschen Weintor.

Die Etappen:
- *1. Etappe: Von Kaiserslautern nach Finsterbrunnertal 18 km*
- *2. Etappe: Von Finsterbrunnertal nach Johannismühlkreuz 12 km*
- *3. Etappe: Von Johannismühlkreuz nach Hohenberg 14 km*
- *4. Etappe: Von Hohenberg nach Rodalben 18 km*
- *5. Etappe: Von Rodalben nach Merzalben 10 km*
- *6. Etappe: Von Merzalben nach Hauenstein 23 km*
- *7. Etappe: Von Hauenstein nach Dahn 15 km*
- *8. Etappe: Von Dahn nach Erlenbach 16 km*
- *9. Etappe: Von Erlenbach nach Schweigen-Rechenbach 17 km*

Pfälzer Weinsteig

Pfälzer Weinsteig

Länge: 172 km | **Höhenmeter bergan:** 5.600 m
Start/Zielpunkt: Haus der Deutschen Weinstraße, Bockenheim / Deutsches Weintor, Schweigen-Rechenbach

Der „Pfälzer Weinsteig" verbindet zwei herausragende Charakteristika der Pfalz, Wein und Wald. Vom Bockenheim führt der 172 Kilometer lange Steig hoch oberhalb der Weinstraße und Bad Bergzabern nach Schweigen-Rechenbach. Burgruinen und hübsche Weindörfer liegen am Weg, Ausschnitten in der Weinstraße bis zum Rhein, Ausblicke in die Rheinebene und sonnigen Etappen im Pfälzer Weinland sorgt für den besonderen Reiz dieses Wegs.

Die Etappen:
- *1. Etappe: Von Bockenheim nach Neuleiningen 17 km*
- *2. Etappe: Von Neuleiningen nach Bad Dürkheim 16 km*
- *3. Etappe: Von Bad Dürkheim nach Deidesheim 14 km*
- *4. Etappe: Von Deidesheim nach Neustadt a. d. Weinstraße 18 km*
- *5. Etappe: Von Neustadt a. d. Weinstraße nach St. Martin 20 km*
- *6. Etappe: Von St. Martin nach Burrweiler 15 km*
- *7. Etappe: Von Burrweiler nach Dernbach 16 km*
- *8. Etappe: Von Dernbach nach Annweiler am Trifels 14 km*
- *9. Etappe: Von Annweiler am Trifels nach Klingenmünster 17 km*
- *10. Etappe: Von Klingenmünster nach Bad Bergzabern 11 km*
- *11. Etappe: Von Bad Bergzabern nach Schweigen-Rechtenbach 14 km*

Mehrtagestouren

Pfälzer Hüttensteig

Länge: 92,3 km | **Höhenmeter bergan:** 2200 m
Start/ Zielpunkt: Lambrecht (Pfalz) Bahnhof

Entdecken und genießen Sie den Pfälzer Hüttensteig in Verbindung mit einer Mehrtageswanderung. Pfälzer Gastfreundschaft in urigem Ambiente. Der Weg führt immer wieder in die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz), so dass er gut in Etappen angelegt werden kann. Der Hüttensteig führt Sie vorbei an Brunnen, historischen Anlagen und Kürzeminen. Außerdem verbindet der „Pfälzer Hüttensteig" die beiden exaltierten Wanderwege „Pfälzer Weinsteig" und „Pfälzer Waldpfad" miteinander. Erleben Sie den sagenumwobenen Pfälzerwald mit all seinen Facetten. Egal ja welcher Jahreszeit Sie den Pfälzerwald erkunden, der Erholungsfaktor wird Ihnen sicher sein.

Einkehrmöglichkeiten: Hütten, Gaststätten, Cafés etc. Nähere Infos – Besucherinformationen Lambrecht (Pfalz).

ÖPNV: Bahnhöfe in Lambrecht (Pfalz), Neidenfels u. Weidenthal; Buslinie 517

Kontakt: Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz), Touristinformation, Tel. 06325-18110, touristinfo@vg-lambrecht.de, www.vg-lambrecht.de

Felsenland Sagenweg

Felsenland Sagenweg

Länge: 86,1 km | **Höhenmeter bergan:** 2.386 m
Start/Zielpunkt: Parkplatz Pestalozzistraße Dahn, Freizeitpark Spielwiesen, Bruchweiler-Bärenbach

Eine Vielzahl an Sagen, Mythen und Legenden ranken sich um Burgen und Felsen des „Dahner Felsenlandes". Ob „Weiße Frau", „Geisterschloss" oder „Versunkener Schatz" – der „Felsenland Sagenweg" bindet die interessantesten Schauplätze zu einem herrlichen Premiumerlebnis ein. „Jungferngrotte", „Gastransbrocken", „Hexenplatz" und die „Opferschale" sind nur einige der unheimlichen Plätze. Ein deutsch-französisches Premium-Abenteuer der Extraklasse, das 2013 zu „Deutschlands schönstem Wanderweg des Jahres" gekürt wurde.

Einkehrmöglichkeiten: : Dahn, Burg Alt-Dahn, Erlenbach, Busenberg, Erlenbach, Burg Berwartstein, Bundenthal, Nothweiler, Burg Fleckenstein (F), Schönau, Wengelsbach (F), Fischbach-Petersbächel, Ludwigswinkel, Fischbach, Lambach

ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem Bus weiter nach Dahn. Von Mai bis Oktober mit den Ausflugszügen „Bundenthaler" und „Felsenland Express". -> bis Hauptstraße Dahn/Dahn Süd.

Kontakt: Touristi-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, www.dahner-felsenland.de, tourist.info@dahner-felsenland.de

Rodalber Felsenwanderweg

Rodalber Felsenwanderweg

Länge: 43,8 km | **Höhenmeter bergan:** 727 m
Start/Zielpunkt: Ein-/Ausstiegsportale des Rundweges in Rodalben, Hauptbahnhof, Hauptstraße 31, im Schwalborn, Pfarrkirche St. Josef und Verbandsgemeindeverwaltung

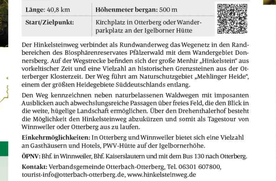
Wer ein Rendezvous mit der Natur sucht und dem Alltagsstress entfliehen will, für den ist Wandern auf dem Rodalber Felsenwanderweg genau das Richtige. Mitten im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands windet sich der 1. zertifizierte Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Pfalz mit ca. 44 km Länge vorbei an unzähligen, bizarren Bunsandsteinformationen durch die Seitentäler der Rodalb.

Rustikale Sitzgruppen und gemütliche Hütten laden zum Rasten und Verweilen ein und versprechen bei wunderschöner Aussicht Ruhe und Erholung. Faszinierend für Groß und Klein ist auch die am Weg gelegene Bärenhöhle, die größte natürliche Felshöhle der Pfalz.

Einkehrmöglichkeiten: Umfangreiche Rodalber Gastronomie sowie Hilmen am Weg wie z. B. das PWV-Hütschberghaus, die Joggelhütte und Zur Alten Burg.

ÖPNV: Mit der Bahn bzw. mit dem Linienbus bis zum Wanderbahnhof Rodalben.

Kontakt: Touristi-Information Gräfenseiner Land, Tel. 06331 234180, www.felsenwanderweg.de, tourist@graefenseiner-land.de, www.graefenseiner-land.de



Remigius Wanderweg

Remigius Wanderweg

Länge: 41 km | **Höhenmeter bergan:** 1.425 m
Start/Zielpunkt: Winterhelle (Kusel) / Pfälzer Höhenweg (Rohselberg)

Ob Bischof Remigius auf den Pfaden des nach ihm benannten Remigius Wanderweges bereits die Pfälzer Bergland bereiste, ist heute nicht mehr bekannt. Eines ist jedoch sicher: Wer sich heute vom geschmiedeten Kreisstädtchen Kusel auf dem Remigius Wanderweg in Richtung Pfälzer Höhenweg aufmacht, wird den Weg und die Region lieben lernen.

Der Weg führt hoch hinaus auf den Remigisberg, den Potzberg und den Königsberg mit weitem Ausblicken über das Pfälzer Bergland bis hin zum Donnersberg. Im ehemaligen Steinbruch bei Theisbergstegen findet man zwar keine Edelsteine – aber die lektüren und größten Erlebnispunkte wie zum Beispiel den geologischen Lehrpfad im Steinbruch oder die Falkenerei des Wildparkes Potzberg, das gelbe Wasser der Stollenquelle oder die Wolfskirche reihen sich wie Perlen an einer Kette entlang des Weges.

Einkehrmöglichkeiten: In Kusel, auf dem Remigisberg, in Theisbergstegen, auf dem Potzberg, in Elßweiler und am Selberg.

ÖPNV: Wanderbahnhöfe in Kusel und Theisbergstegen.

Kontakt: Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan, Tel. 06381 6080123, tourismus@vgka.de, www.remigiuswanderweg.de

Hinkelsteinweg

Hinkelsteinweg

Länge: 40,8 km | **Höhenmeter bergan:** 500 m
Start/Zielpunkt: Kirchplatz in Otterberg oder Wanderparkplatz an der Igelborner Hütte

Der Hinkelsteinweg verbindet als Rundwanderweg das Wegenetz in den Randbereichen des Biosphärenreservates Pfälzerwald mit dem Wandergebiet Donnersberg. Auf der Wegstrecke befinden sich der große Menhir „Hinkelstein" aus vorkeltischer Zeit und eine Vielzahl an historischen Grenzsteinen aus der Otterberger Klosterzeit. Der Weg führt am Naturschutzgebiet „Mehlinger Heide", einem der größten Heidegebiete Süddeutschlands entlang.

Den Weg kennzeichnen neben naturbelassenen Waldwegen mit imposanten Ausblicken auch abwechslungsreiche Passagen über freies Feld, die den Blick in die weite, hügelige Landschaft ermöglichen. Über den Drehenthalerhof besteht die Möglichkeit den Hinkelsteinweg abzukürzen und somit als Tagesour von Winnweiler oder Otterberg aus zu laufen.

Einkehrmöglichkeiten: In Otterberg und Winnweiler bietet sich eine Vielzahl an Gaststätten und Hotels, PWV-Hütte auf der Igelbornerhöhe.

ÖPNV: Bhf. in Winnweiler, Bhf. Kaiserslautern und mit dem Bus 130 nach Otterberg.

Kontakt: Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg, Tel. 06301 607800, tourist-info@otterbach-otterberg.de, www.hinkelsteinweg.de

Holzlandweg

Holzlandweg

Länge: 36,8 km | **Höhenmeter bergan:** 959 m
Start/Zielpunkt: Waldfischbach-Burgalben, Bahnhof

Der Holzlandweg führt als Rundweg durch den dichten Pfälzerwald, vorbei an bizarren Felsformationen wie den Seelenfelsen, entlang sprudelnder Bachläufe und hinauf zu historischen Stätten, wie beispielsweise der römisch-keltischen Höhensiedlung Heidelsburg. Dabei werden die Holzlandgemeinden Waldfischbach-Burgalben, Heitersberg, Schmalenberg und Geiselberg sowie die Moosalb- und Gersteinbe Stellen durchquert.

Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Waldfischbach-Burgalben und Schmalenberg, Pizzeria Bella Italia und das Sportheim Hembachbähn in Heitersberg.

ÖPNV: Bahnhöfe Waldfischbach und Steinalben.

Kontakt: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333 925160, touristikbuero@waldfischbach-burgalben.de, www.vgwaldfischbach-burgalben.de

Deutsch-französischer Burgenweg

Deutsch-französischer Burgenweg

Länge: 32,8 km | **Höhenmeter bergan:** 1.381 m
Start/Zielpunkt: Parkplatz Gienanthhaus, Gebäger Str. 4, Schönau (Pfalz)

Von Burg zu Burg, von Berg zu Berg, von Deutschland nach Frankreich und wieder zurück. Trutzige und geheimnisvolle Burgen beherrschen seit dem Mittelalter die schroffen Felsengipfel in einem der sagenumwobensten und geschichtsträchtigsten Waldgebiete Mitteleuropas: dem deutsch-französischen UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen. Kaiser Friedrich Barbarossa, der berühmte berüchtigte Raubritter Hans Trapp oder der „ritnäggte" Hagen, der den unbezwingbaren „Drachentöter" Siegfried gemeuchelt haben soll, haben in dieser einzigartigen Naturlandschaft ihre Spuren hinterlassen.

Einkehrmöglichkeiten: Schönau, Nothweiler, Burg Fleckenstein (F), Gimbelhof (F), Niederstein(ab (F), Wengelsbach (F), Fischbach-Petersbächel, Ludwigswinkel, Fischbach, Lambach

ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem Bus weiter nach Dahn. Von Mai bis Oktober mit den Ausflugszügen „Bundenthaler" und „Felsenland Express". -> bis Hauptstraße Dahn/Dahn Süd.

Kontakt: Touristi-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, www.dahner-felsenland.de, tourist.info@dahner-felsenland.de

Tagestouren

Pfälzer Musikantenweg

Pfälzer Musikantenweg

Länge: 29 km | **Höhenmeter bergan:** 558 m
Start/ Zielpunkt: Otto-Frick-Platz, Herrenbergstraße, Reichenbach-Steegen

Der „Pfälzer Musikantenweg" setzt den Wandermusikanten, einem ehemaligen Berufszweig der besonders im Westen der Pfalz zu finden war, ein Denkmal. Auf dem Wanderweg lässt sich die Tropfsteinhöhle in Erzenhausen entdecken und man erreicht zahlreiche Aussichtspunkte, mit Weitblick über die Pfälzer Bergland. Die Ausschnitten sehen auch sinnbildlich für die Musikanten, die damals in die ferne gezogen sind. Tourbegleitende Tafeln erläutern die Geschichte der Wandermusikanten. Und noch mehr gibt es zu entdecken wissen möchte, der seit dem Westpfälzer Musikantenmuseum in Mackenbach empfohlen.

Einkehrmöglichkeiten: örtliche Gastronomie in Reichenbach-Steegen, Jettenbach, Kollweiler, Schwedelbach, Mackenbach

ÖPNV: Buslinie 140 nach Reichenbach-Steegen, Haltestelle Vivo; Sonn- und Feiertag Ruftaxi 138

Kontakt: Verbandsgemeinde Weilerbach, Tel. 06374/922-111, tourismus@vg-weilerbach.de, www.weilerbach.de

Preußensteig

Preußensteig

Länge: 26,5 km | **Höhenmeter bergan:** 730 m
Start/Zielpunkt: Kaiserslautern

Der Preußensteig ist eine ausgedehnte Tagestour durch das nordwestliche Pfälzer Bergland. Fantastische Ausblicke, ursprüngliche Landschaft und steinerne Zeugen der historischen Grenze zwischen dem Königreich Preußen und dem Königreich Bayern warten auf Entdeckung.

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Burgblick, Ingenbetriebe Thallichtenberg, Burgrestaurant auf der Burg Lichtenberg, Bade- und Freizeitpark Kusel.

ÖPNV: Mit der Bahn zum Wanderbahnhof Kusel. Mit dem Burgenbus 297 weiter zur Burg Lichtenberg.

Kontakt: Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan, Tel. 06381 6080123, tourismus@vgka.de, www.preussensteig.de

Busenberger Holzschuhpfad

Busenberger Holzschuhpfad

Länge: 24,2 km | **Höhenmeter bergan:** 775m
Start/ Zielpunkt: „Heuwpältzel", Waldstraße 31, Busenberg oder Drachenfelshütte PWV Busenberg

360-Grad-Panorama-Erlebnistrip, mitten hinein in das „Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen" ist ein der typischen bizarren Sandsteinfelsen und einer faszinierenden Burg, die aus dem blanken Fels heraus modelliert wurde. Die beeindruckende Burgruine „Drachenfels" ist sicherlich einer der Höhepunkte dieser ausschließlichen „Sight-Seeing-Tour" rund um Busenberg. Herrliche Fernsichten von experimenten Aussichtspunkten – wie etwa „Lotheisberg", dem „Schlüsselfels" oder dem „Sprinzelfelsen" – lassen immer wieder tief in den Wasgau blicken.

Einkehrmöglichkeiten: „Drachenfelshütte" PWV Busenberg, „Weißensteiner Hof", „Pfälzerhäuschen", Rinnstorm, „Sarlagut"

ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenthal, weiter mit dem Bus über Dahn nach Busenberg. Von Mai bis Oktober mit den Ausflugszügen „Bundenthaler" und „Felsenland Express". -> bis Haltepunkt Busenberg-Schindhard – weiter mit dem Bus nach Busenberg.

Kontakt: Touristi-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, www.dahner-felsenland.de, tourist.info@dahner-felsenland.de

Sickinger Höhenweg

Sickinger Höhenweg

Länge: 23,6 km | **Höhenmeter bergan:** 619 m
Start/ Zielpunkt: Waldfischbach-Burgalben, Bahnhof

Der Sickinger Höhenweg schlängelt sich als Rundour durch Wälder, Wiesen und vorbei an moosbewachsenen Felsen und besticht durch grandiose Ausblicke. Vom Start über den Weg hinauf auf die Sickinger Höhe vorbei an Höhenfeuer, Durch das romantische Schauerstal geht der Weg weiter entlang bizarrer Felsblöcke zum Ramerfelsen und zum Hermersberger Wasserhaus.

Der nächste Anstieg streift den Ort Hermersberg und belohnt mit einem herrlichen Blick auf den Pfälzerwald. Von der Straußenfarm steig bergab wird der Ausgangspunkt bald erreicht.

Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Waldfischbach-Burgalben, Hermersberger Wasserhaus und Weihermühle.

ÖPNV: Bahnhöfe Waldfischbach und Steinalben.

Kontakt: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333 925160, touristikbuero@waldfischbach-burgalben.de, www.vgwaldfischbach-burgalben.de

Leininger Burgenweg

Leininger Burgenweg

Länge: 22,5 km | **Höhenmeter bergan:** 555 m
Start/ Zielpunkt: Neuleiningen, Alßleiningen, Battenberg

Der Leininger Burgenweg führt von Neuleiningen oberhalb des Eckbachtals mit herrlichen Tief- und Weitblicken über den Nackenhof und das Amselal zur Burg Alßleiningen. Durch Alßleiningen führt der Weg dann entlang des Zimmerbergs und durch das Langental auf den Kupferberg zu den beeindruckenden Kupferbergfelsen.

Auf Pfaden durchquert man den Robenheimer Bannwald, um dann über den Mittelberg und eine ausnichtreiche Hochebene nach Battenberg zu gelangen. Entlang des nördlichen Haardrands führt der Weg nach Kleinkarlbach und nach einem kurzen Anstieg wieder nach Neuleiningen. Am Mittelberg ist eine Abkürzung des Wegs auf etwa 15 Kilometer Streckenlänge möglich.

Einkehrmöglichkeiten: In Neuleiningen, Alßleiningen und der Burg Battenberg.

ÖPNV: Bahnhof in Grünstadt, dann Buslinie 456/457.

Kontakt: Touristi-Info Leiningerland, Tel. 06359 8001-3002 oder 9297234, tourist@vg-l.de, www.leiningerland.com

Wasgau-Felsenweg

Wasgau-Felsenweg

Länge: 21,0 km | **Höhenmeter bergan:** 625 m
Start/Zielpunkt: Burgruine Lindelbrunn

Er hat seinen Namen vom Berg- und Waldgot Vosegus und verbindet die bizarren Sandsteinfelsen Rödelstein, Haseloren, Löffelsberg und Buhlstein. Ein weiteres Highlight am Weg ist die Burgruine Lindelbrunn, die als Reichsburg zur Verteidigung des Trifels im 12. Jh. erbaut wurde.

Einkehrmöglichkeiten: Wasgauhütte, Cramerhaus, Bühlhofschänke in Oberschlettenbach.

ÖPNV: Per Bahn nach Annweiler. Weiter mit Bus 525 nach Oberschlettenbach oder Vorderweidenthal.

Kontakt: Touristi-Information Bad Bergzabern Land, Tel. 06343 989660, info@bad-bergzabern-land.de, www.bad-bergzabern-land.de

Brunnen- und Quellenweg

Brunnen- und Quellenweg

Länge: 20,6 km | **Höhenmeter bergan:** 315 m
Start/ Zielpunkt: Biosphärenhaus, Am Königsbruch 1, Fischbach bei Dahn

Wasser ist das Leitmotiv auf dem Brunnen und Quellenweg. Ob Weiher, Bach oder Quelle. Der Brunnen und Quellenweg macht den wasserreichen südlichen Wasgau auf einer ausgedehnten Tagestour erlebbar.

Einkehrmöglichkeiten: Landhaus „Tausendschön", Bäckerei Busch & Nauß, Wasgau Bäckerei

ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenthal, weiter mit dem Bus über Dahn bis Schönau. Von Mai bis Oktober mit den Ausflugszügen „Bundenthaler" und „Felsenland Express". -> bis Haltepunkt Bundenthal-Rumbach – weiter mit dem Bus nach Fischbach.

Kontakt: Touristi-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, tourist.info@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

Mönche, Mächte und Mythen: Limburg-Hammelstal-Hardenburg-Weg

Mönche, Mächte und Mythen: Limburg-Hammelstal-Hardenburg-Weg

Länge: 15,1 km | **Höhenmeter bergan:** 497 m
Start/Zielpunkt: Parkplatz „Drei Eichen"

Das Hammelstal, Tal der 23 Quellen, ist eine Aue mit üppig wachsenden Pflanzen, Moosen und Farnen. Der Hammelsbrunnen mit Wasserfontäne ist Höhepunkt und grandioser Picknickplatz.

Murmmürchnvisel ist die verwunschen gelegene Ruine eines Wachturms. Die Hardenburg liegt, und. ist. gleichermaßen mit mächtigen Mauerbauten und Überresten herrschaftlicher Gebäude war für fast 400 Jahre bedeutende Renaissance-Burg der Grafen von Leiningen und nachfeindeter Burg, Fronung und Schloss. Multimedia-Rekonstruktionen und eine Kurtinen versetzen die Besucher in ihre Blütezeit. Die Limburg thront auf einem Bergsporn im Pfälzerwald. Im Mittelalter wurden hier die Adventsdaten für das gesamte Abendland festgelegt. Die Reichsäntingen, der größte Schatz des Heiligen Römischen Reiches, sollen hier aufbewahrt worden sein.

Einkehrmöglichkeiten: Waldgaststätte Lindenklause, KONRAD2 auf der Klosterruine, Waldschänkl

ÖPNV: Bahnhof Bad Dürkheim, Bus Linie 485 (bis Endhalteestelle „Rudolf-Barri-Siedlung"). Ab hier kann der Wanderweg bereits begonnen werden. Folgen Sie am besten der Beschilderung Richtung Karl-Kaiser-Blick und Zeppelinturm. Alternativ können Sie ab hier ca. 20 Minuten (ca. 1,5 km) die Hammelstalstraße entlang zum Parkplatz „Drei Eichen" (dem eigentlichen Startpunkt, mit Überschnaufzöl) folgen.

Kontakt: Touristi Information Bad Dürkheim, Tel. 06322 935 4500, info@bad-duerkheim.de, www.bad-duerkheim.com

Dahner Rundwanderweg

Dahner Rundwanderweg

Länge: 18,7 km | **Höhenmeter bergan:** 662 m
Start/Zielpunkt: Haus des Gastes, Weißenburger Str. 17d, Dahn

Auf den 18 km des Dahner Rundwanderwegs offenbart sich die Vielfalt des Felsenlands. Über das Felsenmeer Hochfelsen führt der Weg vorgeblich Burgenanlage der Pfalz, dem Burgenmassiv Alt-Dahn-Grafendahn-Tanstein.

Einkehrmöglichkeiten:: „Haus des Gastes", Burgschänke auf Burg Alt-Dahn, PWV-Hütte Dahn „Im Schneidderfeld", Restaurant „FelsenGrad", Gaststätte „Bümelwoog" am Campingplatz, Restaurant Sportpark Dahn, Hotel „Pfalzblick", Restaurant „Wasgauperle" sowie in der örtlichen Gastronomie.

ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem bis weiter nach Dahn. Von Mai bis Oktober mit den Ausflugszügen „Bundenthaler" und „Felsenland Express". -> bis Haltepunkt Dahn/Dahn Süd.

Kontakt: Touristi-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, tourist.info@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

Pfälzer Hüttentour

Pfälzer Hüttentour

Länge: 18,2 km | **Höhenmeter bergan:** 667 m
Start/ Zielpunkt: Wanderparkplatz in Albersweiler-St. Johann, Schlossstraße

Wandern und Einkehren in das Moto der Pfälzer Hüttentour. Ringelsberghütte, St. Anna Hütte, Trifelsblickhütte, Landauer Hütte und Naturfreundehaus Kleisbruckel laden an den Wochenenden zwischen den anspruchsvollen Wandertagen zur urigen Einkehr ein. Zunächst geht's am Landgraben und Bärenwiese für die St. Anna-Kapelle. Dann entweder steil der Weg nach Wolfsburg und weiter in den Pfälzerwald hinein bis zum Ausschnspunkt Orensofesen mit herrlichem Panoramablick.

Einkehrmöglichkeiten: Berghof in Albersweiler-St.Johann, Hütten in der Regel an den Wochenenden geöffnet: Ringelsberghütte, St. Anna-Hütte, Trifelsblick-Hütte, Landauer Hütte, Naturfreundehaus Kleisbuckel.

ÖPNV: Wanderbahnhof in Albersweiler.

Kontakt: Büro für Tourismus, 76855 Annweiler am Trifels, Tel. 06346 2200, www.trifelsland.de, info@trifelsland.de

Adolf-von-Nassau-Weg

Adolf-von-Nassau-Weg

Länge: 16,9 km | **Höhenmeter bergan:** 287 m
Start/ Zielpunkt: Königskreuz in Gölheim oder Wanderparkplatz in Rosenthal

Das Motto des Adolf-von-Nassau-Wanderweges ist: „Geschichte entdecken auf den Pfaden der Könige!". Der Weg bietet Informationen über den König des Heiligen Römischen Reiches von 1292-1298, u.a. beim Blick auf das Schachbrettfeld „Hasenbühl". Viele Kulturstätten und -denkmäler liegen auf dem Weg, u.a. die Friedhöfe, die Ludwigshalle zu Ehren des Königs Ludwig II. von Bayern, das Kloster Rosenthal und das Königskreuz. Unterwegs warten Ruhe- und Rastplätze sowie Waldzonen, der Weiher in Rosenthal und Einkehrmöglichkeiten.

Einkehrmöglichkeiten: Goldenes Ross Gölheim, Fischhof Kerzenheim, Rosenhaler Hof Rosenthal, Gölhheimer Häuschen, PWV-Kriegsberghütte.

ÖPNV: Wanderbahnhof Eisenberg, weiter mit dem Bus nach Gölheim oder Rosenthal.

Kontakt: Touristi-Info der Verbandsgemeinde Eisenberg, Tel. 06351 407-510, tourist@vg-eisenberg.de, www.vg-eisenberg.de oder Verbandsgemeinde Göllheim, Tel. 06351 480980, tourismus@vg-goellheim.de, www.vg-goellheim.de, www.goellheim-aktuell.de

Rimbach-Steig

Rimbach-Steig

Länge: 16,7 km | **Höhenmeter bergan:** 767 m
Start/ Zielpunkt: Parkplatz in Darnstein Ortsausgang Richtung Vorderweidenthal / Parkplatz in Schwanheim Ortsausgang Richtung Darnstein

Der Pfälzer Rimbach-Steig ist ein anspruchsvoller Wanderweg, der auf den Höhenzügen rund um die beiden Waguardörfer Darnstein und Schwanheim führt. Durch das Tal, das beide Dörfer verbindet, schlängelt sich der Rimbach.

Einkehrmöglichkeiten: Wasgauhütte PWV Schwanheim, örtliche Gastronomie in Darnstein und Schwanheim.

ÖPNV: Bahnhof Annweiler oder Wanderbahnhof Wilgartswiesen.

Kontakt: Touristi-Info-Zentrum Pfälzerwald Urlaubsregion Hauenstein, Tel. 06392 9233380, tourismus@hauenstein.rlp.de, www.urlaubsregion-hauenstein.de

Sagenhafter Waldpfad

Sagenhafter Waldpfad

Länge: 16,5 km | **Höhenmeter bergan:** 330 m
Start/ Zielpunkt: Bahnhof Bruchmühlbach

Die Tour führt über die sagenumwobene „Sickinger Höhe", durch schlauchartige Täler mit sprudelnden Bächen, vorbei an Aussichtspunkten, die einen Blick auf die mystische „Westricher Moorniederung" garantieren. Die Natur genießen und Geschichte(n) erleben.

Einkehrmöglichkeiten: Bruchmühlbach-Miesau, Vogelbach, Lambsborn und in der Fritz-Claus-Hütte

ÖPNV: Bahnhof in Bruchmühlbach-Miesau

Kontakt: Touristikbüro Bruchmühlbach-Miesau, Am Rathaus 2, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Tel. 06372 922-0106, tourismus@vgbm.de, www.tourismus-vgbm.de

Hahnfels-Tour

Hahnfels-Tour

Länge: 14,4 km | **Höhenmeter bergan:** 358 m
Start/Zielpunkt: Belmonplatz, Schulstraße, Erfweiler

Weite Ausblicke, Pfätze zum Verweilen, bizarre Felsen und die größte Burgruine der Pfalz. Die Hahnfels-Tour ist eine außerordentlich sehenswerte Tour rund um das Wasgauland Erfweiler im Dahner Felsenland.

Einkehrmöglichkeiten: Burgschänke auf Burg Alt-Dahn, Dorfdyll Erfweiler, Restaurant „Jägerhof", Café D